

DIES & DAS

# Mit viel Energie bei der Sache

Die Neue Zuger Zeitung veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.

## Frauen unter sich

Der rote Teppich im Vereinshaus war ausgerollt, die sechs Frauen bereiteten sich auf ihren Auftritt für den Laufsteg vor. Der Verein Frauen Menzingen organisierte den Abend «Frauen unter Frauen». Und sie kamen, die Frauen. Es wurde ein reger Austausch zwischen Gleichgesinnten. Rechts und links des Laufsteiges standen Tische, auf welchen Kleider, Schuhe, Taschen, allerlei Accessoires schön drapiert zum Verkauf oder Tausch bereitlag. Es kam zu einer Schnäppchenjagd. Doris Pfyl, Mode- und Stilberaterin, führte durch den Abend. Sie gab manchen aktuellen, praktischen Tipp, beschrieb die vorgeführten Modelle und pries schöne Kleider, vom Alltagskleid über Sportbekleidung und Businesskleid bis hin zum Abendkleid an. Es entstand dank der kundigen Leitung eine stimmige Atmosphäre.

Andrea Heggin stand der Prosecco-Bar vor und servierte feine Häppchen. Beatrice Nussbaumer untermalte den Abend mit Backgroundmusik. Die Präsidentin des Vereins Frauen Menzingen, Isabelle Menzi-Vogel, richtete ihr Grusswort an alle Anwesenden. Sie dankte für das grosse Engagement der Organisatoren, ebenso dankte sie den Frauen, die ihre Verkaufs- und Tauschangebote sorgfältig hergerichtet hatten. Eine solche Kleiderbörse steht gegen den Trend der Wegwerfgesellschaft und ist sehr sinnvoll. Es ist zu hoffen, dass weitere solche Frauenabende folgen werden.

FÜR DEN VEREIN FRAUEN MENZINGEN: MYRA TÖNZ

**HÜNENBERG** Die Oberstufenschüler setzten sich mit der Stromgewinnung auseinander. Und merkten, dass hier noch viel zu gewinnen ist.

Die Energiewoche vom 5. bis 10. September der Abschlussklassen von Hünenberg war sehr spannend und lehrreich. Nach einführenden Theorielektionen rund um Energie bauten alle Schüler selber einen Elektromotor, lernten, was Kilowattstunden sind und welche der Geräte im Haushalt wie viel davon verbrauchen. Wo und wie Energie gespart werden könnte, wurde in vielen Gesprächen eruiert. Auch besuchte jede Klasse auf der Exkursion verschiedenste Energieproduktionsstätten. So reiste eine Klasse zu einem Atomkraftwerk, eine andere informierte sich bei der Firma Ernst Schweizer über Sonnenenergie, weitere Klassen besuchten das Flusskraftwerk in Bremgarten oder die Grimselkraftwerke mit den Staueisen. Und natürlich wurde auch das neue Biomasse-Kraftwerk von Hünenberg besucht. Da jede Klasse etwas anderes gesehen hatte, stellten die Schüler ihr Kraftwerk mit Vorträgen und Plakaten den anderen Schülern vor.

Voller Spannung begann die Themenwoche am Montagmorgen. Viele Schüler empfanden das Thema als



Auch das Biomasse-Kraftwerk in Hünenberg sahen sich die Jugendlichen an. PD

interessant, zumal es auch in den Medien sehr präsent ist, besonders nach den Ereignissen von Fukushima. Energie ist ein sehr breites Thema, welches in unserem Leben täglich eine wichtige Rolle spielt, obwohl die elektrische Energie nur rund ein Viertel der gesamten Energie ausmacht. Wie elektrische Energie in Bewegung umgewandelt wird, erlebten die Jugendlichen beim Bau eines eigenen Elektromotors.

Mit eigener Körperenergie fuhren die Schüler der R3a mit den Velos der Reuss entlang nach Bremgarten. Dort

erfuhren sie, wie das Wasser des Flusses für rund 24 000 Haushalte Strom produziert. «Es ist eindrücklich, mit welcher Kraft das Wasser die Turbinen antreibt!», meinte Sandra Herzog, nachdem sie unter dem Wasserfall des Reusswassers gestanden war. Die Führung durch dieses Flusskraftwerk lieferte viele neue Erkenntnisse und Informationen, welche die Schüler den anderen Klassen vorstellen konnten. Am liebsten hätten sie aber auch von der strengen Velofahrt berichtet, bei welcher sie selbst ja auch beinahe

eine halbe Kilowattstunde verbraucht.

### Neue Dimensionen

Neben der Solar-, Atom- und Wasserenergie war das Biomasse-Kraftwerk von Hünenberg für die Jugendlichen ein Höhepunkt. Sie merkten, wie vielseitig und kompliziert die Vorgänge zur Produktion von Energie verlaufen. Mit dem Fernwärmenetz und der Produktion von elektrischer Energie mit Biogas entdeckten die jungen, interessierten Teilnehmer neue Dimensionen. Wie könnte die Stromproduktion der Schweiz nach dem Stilllegen der ersten AKW aussehen? Wie spart die schweizerische Bevölkerung wirksam wertvolle Energie? Als der Lehrer die Klasse fragte, wie viele Dächer vom eigenen Wohnheim bereits mit Sonnenkollektoren ausgerüstet seien, konnte nur ein ganz kleiner Teil der Schüler die Hand erheben, bei einigen Klassen war sogar kein einziges Haus damit ausgerüstet. Es wurde allen klar, dass in dieser Technologie noch einiges zu gewinnen ist.

Nach den interessanten und lehrreichen Vorträgen konnten die Schüler die verschiedenen Arten miteinander vergleichen, merkten zum Teil die Problematik der unterschiedlichen Stromproduktionen und mussten sich selbst hinterfragen. Einmal mehr wurde diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis, und die Lehrpersonen wie auch die Jugendlichen zogen eine positive Bilanz.

FÜR DIE OBERSTUFE HÜNENBERG: MARTIN TIZIANI

## 70 Personen übten das Scheibenwerfen

**OBERWIL** An der Chilbi konnten die Besucher mit etwas Geschick ein Frisbee gewinnen.

An der Oberwiler Chilbi durfte sich Jung und Alt beim Frisbee-Werfen üben. Es galt, das Ziel mit fünf Würfeln mindestens dreimal zu treffen. Wer dies

schaffte, durfte ein Frisbee mit nach Hause nehmen. Mit dieser gelungenen Aktion – es machten rund 70 Kinder mit – warb Jugendarbeiter Ferdinand Amsler unter anderem für das Herbstlager der Reformierten Kirchgemeinde. Es findet vom 10. bis 14. Oktober in Zug und Umgebung statt. Anmeldungen auch für einzelne Tage sind an [ferdinand.amsler@ref-zug.ch](mailto:ferdinand.amsler@ref-zug.ch) zu richten.

FÜR DIE BEZIRKSKIRCHENPFLEGE ZUG-MENZINGEN-WALCHWIL: KARL KOBELT



Sophie Wehlen aus Zug versuchte sich im Frisbee-Werfen. PD

**Theater Casino Zug**

Friday, 30 September 2011, 19.30  
 Saturday, 1 October 2011, 19.30  
 Thursday, 6 October 2011, 19.30  
 Friday, 7 October 2011, 19.30  
 Saturday, 8 October 2011, 19.30  
 Sunday, 9 October 2011, 15.00

Tickets available from 29 August at [www.etgz.ch](http://www.etgz.ch), [www.theatercasino.ch](http://www.theatercasino.ch), or call 041 729 05 05.

For each block booking of 10 tickets, get 1 more seat for free. We look forward to welcoming you.

By arrangement with The Southbrook Group and Cameron Mackintosh Ltd.

**Oliver!**  
the musical

The English Theatre Group of Zug presents:

**NEUE ZUGER ZEITUNG**  
unterstützt Kultur

# AKKORDEON FESTIVAL

ZUG, 15.9. - 25.9. 2011

15.9. JOHANNA JUHOLA	20.9. KEPA JUNKERA DUO	23.9. BIONDINI - GODARD - NIGGLI
16.9. FOLKA, GURZUF	21.9. CHANGO SPASIUK DUO	24.9. TANGO CRASH
17.9. DIE MARTHA IM KOFFER GABBY YOUNG & OTHER ANIMALS	22.9. CHRISTY DORAN'S BUNTER HUND	25.9. STIAN CARSTENSEN
18.9. DIE MARTHA IM KOFFER KOCHER, DONEDA, SCHILLER		

Zuger Kantonalbank

**NEUE ZUGER ZEITUNG**  
unterstützt Kultur

akkordeonfestival.ch